

RS Pvak 2024/7/10 A6-PVAB/24

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.07.2024

Norm

PVG §22 Abs4

PVG §22 Abs6

§41 Abs1

1. PVG § 22 heute
2. PVG § 22 gültig ab 30.12.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 205/2022
3. PVG § 22 gültig von 01.09.2014 bis 29.12.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2014
4. PVG § 22 gültig von 01.01.2014 bis 31.08.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2013
5. PVG § 22 gültig von 31.12.2009 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2009
6. PVG § 22 gültig von 19.08.2009 bis 30.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 77/2009
7. PVG § 22 gültig von 24.07.1999 bis 18.08.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 127/1999
8. PVG § 22 gültig von 01.04.1992 bis 23.07.1999 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 179/1992
9. PVG § 22 gültig von 17.07.1987 bis 31.03.1992 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 310/1987
10. PVG § 22 gültig von 09.07.1975 bis 16.07.1987 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 363/1975

1. PVG § 22 heute
2. PVG § 22 gültig ab 30.12.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 205/2022
3. PVG § 22 gültig von 01.09.2014 bis 29.12.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2014
4. PVG § 22 gültig von 01.01.2014 bis 31.08.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2013
5. PVG § 22 gültig von 31.12.2009 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2009
6. PVG § 22 gültig von 19.08.2009 bis 30.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 77/2009
7. PVG § 22 gültig von 24.07.1999 bis 18.08.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 127/1999
8. PVG § 22 gültig von 01.04.1992 bis 23.07.1999 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 179/1992
9. PVG § 22 gültig von 17.07.1987 bis 31.03.1992 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 310/1987
10. PVG § 22 gültig von 09.07.1975 bis 16.07.1987 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 363/1975

Schlagworte

Zuständigkeit PVAB; Beziehung sachverständiger Bediensteter

Rechtssatz

Nach § 41 Abs. 1 PVG ist die PVAB zur Prüfung der Gesetzmäßigkeit der Geschäftsführung der PVO und nicht des Verhaltens einzelner PV zuständig, es sei denn, deren Verhalten wird für das PVO gesetzt und ist diesem zuzurechnen. Es steht außer Zweifel, dass Handlungen und Unterlassungen seines Vorsitzenden für ein PVO nach PVG der Geschäftsführung des PVO zuzurechnen sind und daher der Zuständigkeit der PVAB unterliegen (Schrägel, PVG, § 41, Rz 2; PVAB 19. Juni 2017, A 7-PVAB/17; PVAB 15. März 2018, A 1-PVAB/18, jeweils mwN). Die Ladung von sachverständigen Bediensteten durch den ZA-Vorsitzenden zu Sitzungen des PVO ist daher dem ZA als Kollegialorgan zuzurechnen und belastet dessen Geschäftsführung mit Gesetzeswidrigkeit, sofern sie gegen die Vorgaben des PVG erfolgt. Nach Paragraph 41, Absatz eins, PVG ist die PVAB zur Prüfung der Gesetzmäßigkeit der Geschäftsführung der PVO und nicht des Verhaltens einzelner PV zuständig, es sei denn, deren Verhalten wird für das PVO gesetzt und ist diesem zuzurechnen. Es steht außer Zweifel, dass Handlungen und Unterlassungen seines Vorsitzenden für ein PVO nach PVG der Geschäftsführung des PVO zuzurechnen sind und daher der Zuständigkeit der PVAB unterliegen (Schrägel, PVG, Paragraph 41, Rz 2; PVAB 19. Juni 2017, A 7-PVAB/17; PVAB 15. März 2018, A 1-PVAB/18, jeweils mwN). Die Ladung von sachverständigen Bediensteten durch den ZA-Vorsitzenden zu Sitzungen des PVO ist daher dem ZA als Kollegialorgan zuzurechnen und belastet dessen Geschäftsführung mit Gesetzeswidrigkeit, sofern sie gegen die Vorgaben des PVG erfolgt.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:PVAB:2024:A6.PVAB.24.

Zuletzt aktualisiert am

21.10.2024

Quelle: Personalvertretungsaufsichtsbehörde Pvab,
<https://www.bundeskanzleramt.gv.at/personalvertretungsaufsichtsbehörde>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at